

Medieninformation

30.07.2019

Rückfragehinweis:

Mag.^a Beatrix Hausner, ÖGUT, Tel.: +43/1/315 63 93-14

Email: beatrix.hausner@oegut.at, Web: www.gendercareermanagement.at, www.oegut.at

Pilotprojekt Gender Career Management erfolgreich abgeschlossen!

Ergebnisse aus dem Projekt Gender Career Management, dem kostenlosen Beratungsangebot für Klein- und Mittelbetriebe

Zur Verbesserung der Chancengleichheit für Frauen wurden vom Europäischen Sozialfonds (ESF) und dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (BMASK) Maßnahmen und Projekte finanziert, die Chancengleichheit in Unternehmen fördern. Ziel des Projekts „Gender Career Management“ war es, durch Beratungs- und Begleitangebote für KMUs den Weg für mehr Frauen in Führungspositionen zu ebnen. Das zweijährige Pilotprojekt konnte nun erfolgreich abgeschlossen werden: Im Pilotprojekt wurden seit August 2017 über 100 Führungskräfte und Personalverantwortliche zur chancengerechten Karriereentwicklung von Frauen und Männern beraten und in der Umsetzung unterstützt.

Ein Pool mit über 20 BeraterInnen arbeitete gemeinsam mit den Unternehmen vor allem an der Optimierung der Rekrutierungsprozesse und an der Gestaltung von innovativen und flexiblen Arbeitsmodellen. Unter dem Aspekt der Chancengleichheit wurde auch das Führungsverständnis, das Talentmanagement sowie die Kommunikationskonzepte der Unternehmen reflektiert und gegebenenfalls überarbeitet.

„Die Betriebe profitierten vor allem von der Überarbeitung von Jobprofilen und Stellenausschreibungen, um mehr Frauen bei Ausschreibungen anzusprechen. Auch die Möglichkeit, Führungspositionen zu teilen (Topsharing), brachte ein Umdenken in der Führungskultur. Einfach umzusetzende Maßnahmen, wie die Gestaltung von Meetings unter dem Aspekt der Chancengleichheit, schafften schnell Sensibilisierung für das Thema“, fasst Beatrix Hausner, Gender-Expertin und Projektleiterin im Gender Career Management-Team die Ergebnisse des Pilotprojekts zusammen. Die Möglichkeit zum betriebsübergreifenden Austausch im Rahmen von Peer-to-Peer-Veranstaltungen wurde von den Unternehmen ebenfalls als sehr wertvoll angesehen.

Im Projekt wurden auch Good-Practice Beispiele erarbeitet, die Betrieben einen Einblick geben sollen, wie sie ihre Prozesse gendersensibel gestalten können. Diese werden ab August 2019 auf <https://www.gendercareermanagement.at/> veröffentlicht.

Auch Sabine Seidler, Diversity-Expertin und Beraterin im Gender Career Management-Team in Kärnten und der Steiermark, ist vom Erfolg des Projekts überzeugt: *„Die Beratungen wurden sehr gut angenommen und wir konnten hier Veränderungsprozesse in den Unternehmen anstoßen. Eines der zentralen Ergebnisse des Projektes zeigt beispielsweise auch, dass Unternehmen Bedarf nach konkreten Kennzahlen haben, anhand derer sie Gender-Equality messen, entwickeln und mit anderen Unternehmen vergleichen können. Auch daran werden wir in Zukunft arbeiten.“*

Von den 114 beratenen Betrieben in den Pilotregionen Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Kärnten und Steiermark sind ein Großteil (85 Prozent) Klein- und Mittelbetriebe. Über 10 Prozent bezeichnen sich als Start ups. Mehr als die Hälfte der Betriebe sind naturwissenschaftlich- technisch orientiert.

Gender Career Management-Team

Das Projekt wurde von der ÖGUT GmbH, EB projektmanagement GmbH und VFQ Gesellschaft für Frauen und Qualifikation mbH sowie von deren KooperationspartnerInnen umgesetzt und vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz sowie dem Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.



Kontakt:

Mag^a. Beatrix Hausner

ÖGUT, beatrix.hausner@oegut.at

Tel.: +43/1/315 63 93-14

www.gendercareermanagement.at